

## Viele Bilder auf der FA-Homepage

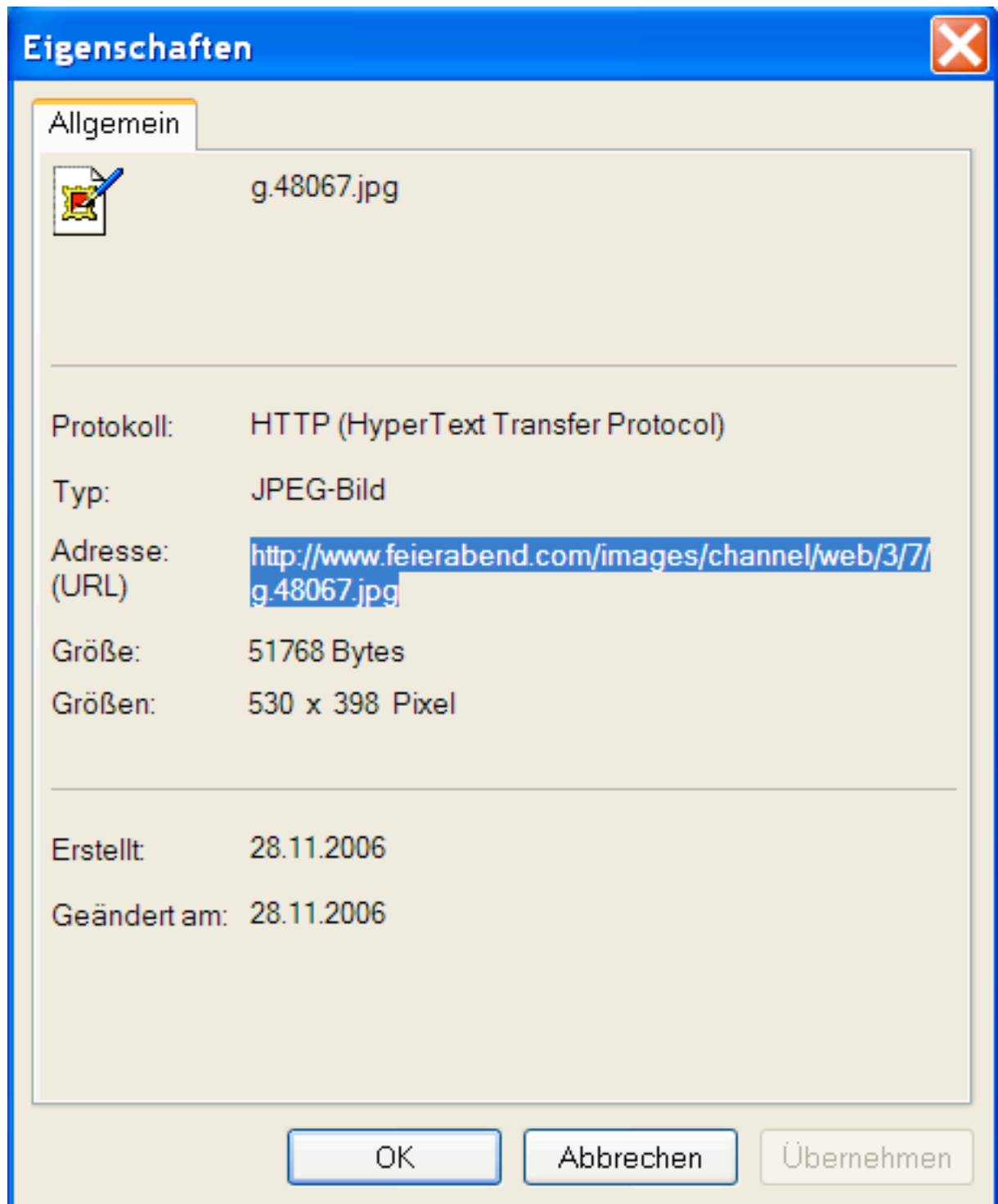
Standardmäßig lassen sich auf einer FA-Homepage nur 2 Bilder mit zugehörigem Text unterbringen. Sollen es mehr Bilder sein, muss man diese als `<img src >` von einer im Internet zugänglichen Seite laden.

Doch viele der sog. Foto-Upload-Seiten sind nicht besonders schnell und auch nicht sehr zuverlässig. Plötzlich sind die Seiten oder zumindest die eigenen Bilder verschwunden, z.B. weil sie nach ein paar Monaten automatisch gelöscht werden.

Eine bessere Lösung bietet die Bildergalerie von Feierabend. Wer dieses neue Werkzeug noch nicht kennt, die Bedienungsanleitung steht [hier](#).

Und so funktioniert es:

1. Lege eine Bildergalerie an
  2. Klicke doppelt auf ein Bild, so dass es groß ist
  3. Klicke mit der rechten Maustaste auf das Bild
  4. Kopiere die Grafikadresse in die Zwischenablage
- Im Firefox erscheint nach dem Rechtsklick auf das Bild direkt der Punkt „Grafikadresse kopieren“ im Kontextmenü.  
Im Internet-Explorer wähle „Eigenschaften“ im Kontextmenü, woraufhin der folgende Dialog erscheint:



Dort wähle (wie gezeigt) den Text im Feld „Adresse (URL)“ aus und drücke dann Strg-C (bei fest gehaltener Strg-Taste drücke C). Damit gelangt die Adresse in die Zwischenablage.

Nun wechsele in den Homepage-Editor und gebe dort ein:

```
<img src= >
```

Klicke rechts vom =-Zeichen und füge die Zwischenablage ein mit Strg-V (bei fest gehaltener Strg-Taste drücke V). Nun sollte das Ergebnis beispielsweise so aussehen:

```
<img  
src=http://www.feierabend.com/images/channel/web/3/8/g.4737  
8.jpg>
```

Im Homepage-Editor sieht man immer nur folgendes Bild:

**Geben Sie hier bitte den Text ein:**



Die Textbox ist halt etwas klein, deshalb muss man etwas scrollen oder die Pfeiltasten nutzen.

Auf diese Art kannst Du nun beliebig viele Bilder auf Deine Homepage bringen, doch etwas fehlt noch, nämlich der Text vor oder hinter den Bildern. Mein Testprogramm zeigt, was damit gemeint ist, klick einfach [hier](#).

Der img-src-Befehl wird um ein "align=" erweitert.



Der  
Text  
steht

neben dem Bild

Der ganze Trick: mit „ align =left“ wird das Bild links justiert und der gesamte folgende Text wird rechts vom Bild geschrieben. Mit „ align =right“ wird das Bild rechts justiert und der gesamte folgende Text wird vor dem Bild geschrieben.

Bleibe noch ein Problem: Wenn man mehrere dieser Bilder mitsamt ihrem Texten hintereinander einfügt, dann stehen die Bilder nicht untereinander. Das kann man mit Hilfe von Tabellen ändern, doch es geht auch einfacher. Fügt einfach nach der ersten Bild/Textgruppe eine geeignete Menge Breaks ein. Das sieht dann so aus:

**Geben Sie hier bitte den Text ein:**

```
Weltkulturerbe) soll zur  
Landesverschönerung beitragen.  
<br><br><br><br><br><br><br><br>  
<br><br><br><br><br><br><br><br>  
<br><br><br>  
<img  
src=http://www.feierabend.com/images
```

Und warum ist das 2. Bild auf der Testseite so klein? Nun, das liegt an den Parametern am Ende dieser Zeile:

```
<img  
src=http://www.feierabend.com/images/channel/web/3/1/g.4700  
1.jpg align=right width=265 height=199>
```

Mit width (Breite) und height(Höhe) lässt sich die Größe des Bildes anpassen. Achte aber darauf, beide Werte proportional zu ändern. So hat dieses Bild die Maße 530 x 399. Hier wurden einfach beide Werte halbiert.

## 5 Bilder auf einer Seite

Ein komplexeres Beispiel findet ihr [hier](#)

Der zugehörige Quelltext [steht hier](#)

Ein Tipp: Wie man hier sieht, kann der Text in den kleinen Textfeldern auch recht lang sein und lässt sich dann schwer bearbeiten. Besser macht sich Word oder ein anderer Editor. Dort schreibt man, kopiert und fügt das in in das Textfeld ein.

## Bilder und Text in einer Tabelle

Das vorherige Beispiel ist recht einfach zu implementieren aber nicht gerade sehr elegant. Dafür bieten sich Tabellen an.

Wie das aussehen kann, zeigt [diese Seite](#).

Der Quelltext dazu steht [hier](#).

In diesem Beispiel wird mit einer sehr einfachen Tabelle ohne jede Maßangabe für z.B die Spaltenbreite gearbeitet. Damit bestimmt die Bildgröße den Raum für den Text, der immer rechtzeitig mit umgebrochen werden muss.

Eine Alternative zeigt [dieses Bild](#).

Hier wurde für jedes Bild samt seinem Text eine Tabelle angelegt. Die Tabellenlinien sieht man nicht, weil ist.

In jeder Tabelle wird die Weite der ersten Spalte auf 40% gesetzt, wenn es ein Bild ist oder 60% wenn, die Spalte mit Text beginnt (die jeweils andere Spalte bekommt dann den Rest). Der Quelltext dazu steht [hier](#).

Eine Tabelle mit Bildern samt Bildunterschriften steht [hier](#) und der zugehörige Quelltext [hier](#)

**Autor**

Peter Wollschlaeger ([WoSoft](#))